

Programme d'Études en France • DAAD

Überblick

Programmziel

Das neue Programm "Programme d'études en France" (PEF) wird im Rahmen einer Kooperation zwischen dem französischen Außenministerium (ministère de l'Europe et des Affaires Étrangères) über die französische Botschaft in Berlin und dem DAAD angeboten. Es wird finanziert aus Mitteln der französischen Botschaft in Berlin.

Das Programm ist zur Förderung eines einsemestrigen Studienaufenthaltes für Studierende in Bachelorstudiengängen im Rahmen eines integrierten Studienprogramms an einer der französischen Partneruniversitäten bestimmt. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Standorten und deren Studienprogrammen erhalten Sie hier: [Universität de Picardie Jules Verne \(Amiens\) \[https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_amiens.pdf\]](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_amiens.pdf), [Universität de Lille \[https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_lille.pdf\]](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_lille.pdf), [Universität de Nantes \[https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_nantes.pdf\]](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_nantes.pdf) oder [Universität Toulouse Jean Jaurès \[https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_toulouse.pdf\]](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/pef_toulouse.pdf)

Das Programm dient insbesondere dazu, die Praxis und die Kenntnisse der französischen Sprache und Kultur durch einen ersten Studienaufenthalt in Frankreich und die Kenntnis des französischen Hochschulsystems zu verbessern.

Die erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten können sowohl für das Lehramt als auch für jeden anderen Beruf, der die Beherrschung der französischen Sprache erfordert, nützlich sein. Die erworbenen Qualifikationen sollen in die Lage versetzen, sich in besonderer Weise im Rahmen der deutsch-französischen Beziehungen zu engagieren. Das in Frankreich absolvierte Lehrprogramm wird von der Herkunftshochschule nach der Rückkehr nach Deutschland anerkannt.

Das PEF bietet eine pädagogische und logistische Betreuung der Studierenden. Die Gastuniversität unterstützt bei der Unterbringung der Studierenden.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich grundständig Studierende in Bachelorstudiengängen der Fachrichtungen Romanistik, interkulturelle (frankreichbezogene) und europäische Studien, Sprachwissenschaft mit Französisch als erster Fremdsprache (z.B. Fremdsprachenlinguistik), und, je nach gewählten Studienschwerpunkten, auch Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften.

Was wird gefördert?

Gefördert wird ein einsemestriger Studienaufenthalt an einer der oben genannten französischen Universitäten, der neben den Studienfächern Sprachtandems zwischen deutschen und französischen Studierenden sowie ein kulturelles Rahmenprogramm als auch erste Einblicke in berufliche Arbeitsfelder enthält.

Dauer der Förderung

Ein akademisches Semester (5 Monate von September - Januar). Eine Verlängerung ist ausgeschlossen.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst folgende Leistungen

- Eine monatliche Teilstipendienrate von 370 Euro
- Befreiung der Studiengebühren an der französischen Universität
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch die Französische Botschaft.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de) auf der Registerkarte „Kontakt und weitere Informationen“ für bestimmte Zielländer weitere - für die Bewerbung wichtige - Hinweise finden können. **Diese erscheinen im Ausdruck nur, wenn Sie in der Datenbank zuvor das Zielland ausgewählt haben!**

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Bewerberinnen und Bewerber müssen an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland **eingeschrieben sein** und sich zum Zeitpunkt der Bewerbung im zweiten Semester bzw. in der zweiten Hälfte des ersten Studienjahres ihres Bachelorstudiengangs befinden.

Auswahlverfahren

Die eingereichten Unterlagen werden auf Vollständigkeit geprüft. Der DAAD und die französische Botschaft in Berlin berufen nach fachlichen und ggf. regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzte Auswahlkommissionen ein, die die vorgelegten Bewerbungen begutachten und über die Stipendienvergabe entscheiden.

Mitglieder der Auswahlkommissionen sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer französischer und deutscher Hochschulen. An der Auswahl beteiligt sind außerdem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pariser DAAD-Außenstelle und der französischen Botschaft in Berlin. Letztere haben dabei kein Stimmrecht.

Sprachkenntnisse

- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, Unterricht auf Französisch zu folgen und in Arbeitsgemeinschaften mitzuarbeiten. Sie müssen ebenfalls auf Französisch Arbeiten verfassen und mündliche Referate halten können.
- **Die erforderlichen Sprachkenntnisse sollten dem Niveau B2 entsprechen und müssen nachgewiesen werden. Das Sprachzeugnis darf nicht älter als 1 Jahr sein.**
- Die folgenden Sprachzeugnisse werden akzeptiert:
[Das DAAD-Sprachnachweisformular \[https://www2.daad.de/medien/ausland/dokumente/daad-sprachnachweis_deutsche.pdf\]](https://www2.daad.de/medien/ausland/dokumente/daad-sprachnachweis_deutsche.pdf)
oder ein anderes [vom DAAD anerkanntes Sprachzeugnis \[https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/liste-befreiende-pruefungen.pdf\]](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/liste-befreiende-pruefungen.pdf), insb. DELF, TCF.

Das DAAD-Sprachnachweisformular muss vom jeweiligen (ausländischen) Lektor bzw. der Lektorin oder von einem Prüfungsberechtigten des Sprachenzentrums bzw. **des Fachbereichs** für die jeweilige Fremdsprache ausgestellt werden. [Hier \[https://www2.daad.de/medien/ausland/dokumente/handreichung_sprachenzentren.pdf\]](https://www2.daad.de/medien/ausland/dokumente/handreichung_sprachenzentren.pdf) finden Sie eine Handreichung für Lektoren und Sprachenzentren zum Ausfüllen des Formulars.

- Auf den Sprachnachweis kann nur in ganz bestimmten Ausnahmefällen verzichtet werden, insb. durch den Nachweis eines französischen Abiturs (Baccalauréat) im Rahmen eines **deutsch-französischen Gymnasiums**, eines **AbiBac**, usw. Lesen Sie hierzu bitte unsere [wichtigen Stipendienhinweise \(A.9 bis A.15\) \[https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Auswahlkriterien

- die bisherigen akademischen Studienleistungen (inkl. Abitur) und Gutachten
- die Qualität des Vorhabens, gemessen an Studienplan und Motivationsschreiben; zur Qualität des Vorhabens zählen die folgenden Aspekte: die Begründung der Bewerbung, die Plausibilität und Durchführbarkeit des Vorhabens, der Stand der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes, die Einbettung des Aufenthalts in den akademischen Werdegang sowie der Zusammenhang mit akademischen bzw. beruflichen Perspektiven.
- sprach- und landeskundliche Kenntnisse

- außerfachliche Kenntnisse, Interessen und außerfachliches Engagement

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsunterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (auf Deutsch und Französisch)
- Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Vorhaben (Motivationsschreiben) auf Deutsch und Französisch, inklusive Studienplan. Eine Skizze der Berufspläne und -Vorstellungen sowie der erwünschten praktischen Erfahrung im Rahmen des PEFs sollen auch Teile des Schreibens sein. Außerdem sollten die Studienorte nach Präferenz (1-4) gerankt werden und ggf. eine Begründung für den Studienort mit der höchsten Präferenz beigefügt werden.
- Mindestens ein Gutachten eines Hochschullehrers, der im 1. Semester besuchten Seminare oder Übungen (DAAD-Modell)
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) mit Einzelnoten
- Aufstellung sämtlicher bisher besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records, inklusive Credit Points und Noten nach ECTS, falls vorhanden)
- Sprachnachweis (siehe oben: „Sprachkenntnisse“)
- Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester
- Sofort nach Erhalt und bis spätestens Ende August müssen die Zeugnisse des zweiten Bachelor-Semesters mit Einzelnoten unaufgefordert nachgereicht werden.
- Sonstige Unterlagen, die Ihnen für Ihre Bewerbung wichtig erscheinen (z.B. Nachweis von Praktika, Arbeitszeugnisse ...)

Per Post einzureichen:

- Ein aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers oder promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiters oder Assistenten, welches über Ihre Qualifikation Auskunft gibt.
Das Formular für das Gutachten finden Sie im Bewerbungsportal.

Bewerbungsschluss

Die Bewerbungstermine werden mindestens einmal jährlich aktualisiert. In den meisten Fällen liegen sie im gleichen Zeitraum wie im Vorjahr. Die aktuellen Termine finden Sie hier:

21.03.2022

Bewerbungen sind ab dem 11. Januar 2022 möglich

Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen

Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die vollständige und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin bzw. beim Bewerber.

Datenschutz: Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Ihre personenbezogenen Daten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerberinnen und Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt und weitere Informationen

Deutscher Akademischer Austauschdienst - DAAD

German Academic Exchange Service

Referat ST 24

Kennedyallee 50

Stand 21.01.2022

Stipendien finden und bewerben - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

3 von 4

53175 Bonn

Betina Gaspar Soares

Tel.: ++49 228 882-240

E-Mail: soares@daad.de [<mailto:soares@daad.de>]

Französische Botschaft in Berlin

Büro für Hochschulzusammenarbeit

Pariser Platz 5

10117 Berlin

Nicole Martinez

Tel.: 030 590 039 210

E-Mail: nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr [<mailto:nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr>]



Studierende berichten live aus dem Ausland → [<https://www.studieren-weltweit.de/>]

Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/) [<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>].

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/stipd57589660](https://www.daad.de/go/stipd57589660)
